



DST LV 2: ALLEMAND

Date: 24/01/2014

DIE REISE ZU DIR SELBST

Es ist fast so etwas wie das letzte große Abenteuer: das Erwachsenwerden. Wissenschaftler sagen, dass es keine konkreten Regeln für Dauer und Verlauf des Erwachsenwerdens gibt. Es ist wie eine Reise, auf der jeder früher oder später die großen Fragen stellt: Wer bin ich? Wer will ich sein? Was möchte ich machen mit meinem Leben?

Juliette will später einmal Juristin oder Sportlehrerin werden. Mit ihren 13 Jahren geht sie ihrem Weg mit großem Selbstbewusstsein. Sie hat auch eine Idee, was Erwachsenwerden heißt. „Ich bin erwachsen, wenn ich Verantwortung für andere trage“, sagt sie und gibt ein Beispiel: „wenn ich mit 18 allein Auto fahren darf und dann andere Leute mitnehme, dann trage ich die Verantwortung für die. Das ist dann schon erwachsen, oder?“

Zu viele Gedanken macht sich Juliette jetzt aber noch nicht übers Erwachsenwerden. Sie hat genug mit ihrem Alltag zu tun: mit der Schule, mit ihren Hobbys, der Musik und dem Reiten. Auch mit dem Lesen von Zeitschriften wie InStyle oder InTouch. Die sagen ihr, was oder wer gerade „in“ ist in der Mode, beim Sport, bei Filmen und bei Musikern. Dazu kommen für Juliette lange Chats mit Freunden auf Whatsapp oder Facebook. Das tägliche Programm ist lang – fast wie bei einer Erwachsenen.

Juliettes Schwester Louise ist 15, sie besucht die 10. Klasse eines Gymnasiums. Sie fühlt sich dem Erwachsenenleben schon viel näher als ihrer Kindheit. Sie hat einen Freund und sagt: „Das ist schon was Ernstes.“ Wirklich erwachsen fühlt sie sich deshalb noch nicht. „Da gehört schon mehr dazu“, sagt Louise. „Erwachsen bist du, wenn du von der Schule gehst, dein eigenes Leben in die Hand nimmst und Geld verdienst, wenn du in einer festen Partnerschaft bist und ein Kind hast“.

Ihre Schwester lacht. „Übertreib mal nicht“, sagt die 13-Jährige. Die beiden diskutieren. Bald kommen sie zu dem Resultat: ein Erwachsener muss für sich selbst stehen und für sich selbst sorgen können.

Aus „deins“, In: Zeitschrift *Deutsch Perfekt* von Nov. 2013, S.4-5.

WORTERKLÄRUNG

Das Abenteuer: l'aventure

das Selbstbewusstsein : la conscience de sa propre valeur

reiten : monter à cheval

I- AUFGABEN ZUM WORTSCHATZ 3pts

- 1) Wie steht das Synonym im Text? 1pt
 - a) sich kümmern um
 - b) Die Experten
- 2) Finden Sie im Text das Gegenteil zu: 1pt
 - a) fern
 - b) kurz
- 3) Wie heißen die Nomen (bitte mit Artikel) zu? 1pt
 - a) fahren
 - b) besuchen

II- AUFGABEN ZUR GRAMMATIK 4pts

- 1) Verbinden Sie die Sätze mit einem Relativpronomen (2pts)
 - a) Louise besucht die 10. Klasse. Ihr Freund ist 17. 1pt
 - b) Sie will mit ihrem Freund zusammenleben. Er hat noch keinen Job. 1pt
- 2) Setzen Sie ins Perfekt! (2pts)
 - a) Du nimmst dein eigenes Leben in die Hand und verdienst Geld 1,5pt
 - b) Das tägliche Programm ist lang. 0,5pt

III- ÜBERSETZUNG 3pts

- 1) Ins Französische
Sie hat auch eine Idee, was Erwachsenwerden heißt. „Ich bin erwachsen, wenn ich Verantwortung für andere trage“, sagt sie.
- 2) Ins Deutsche
Jusqu'à 15 ou 16 ans, les jeunes ne sont pas autorisés à acheter ou à consommer de l'alcool.

IV-FRAGEN ZUM TEXT 10pts

- 1) Wie steht es im Text? 1,5pts
 - a) Niemand kann sagen, wann das Erwachsenwerden endet.
 - b) Juliette hat keine Zeit.
 - c) Louise denkt an eine solide Liebesbeziehung.
- 2) Wie bleibt Juliette in Kontakt mit ihren Freunden? 1pt
- 3) Was haben Juliette und Louise gemeinsam(en commun)?
Geben Sie 3 Elemente! 1,5pts
- 4) Juliette erklärt: „wenn ich mit 18 allein Auto fahren darf und dann andere Leute mitnehme, dann trage ich die Verantwortung für die“.
Wie kann man noch Verantwortung tragen? Geben Sie zwei andere Beispiele! 2pts
- 5) Welche Argumente zeigen für Louise das Erwachsenwerden?
Was denken Sie über diese Meinung von Louise? 2pts
- 6) Wann würden Sie sich persönlich als Erwachsene fühlen?
Begründen Sie Ihre Meinung! 2pts